

## Förderung des Pilotinnovationswettbewerbs „Organersatz aus dem Labor“

Art:	Förderprogramm
Einreichungsfrist:	28.06.2019
Förderung durch:	BMBF
Reichweite:	Deutschland

Die Knappheit von Spenderorganen ist ein gesellschaftliches Problem, das durch einen hohen Leidensdruck der Patientinnen und Patienten gekennzeichnet ist, die auf ein passendes Spenderorgan warten. Wenn die Vision, Ersatzorgane aus patienteneigenem Material im Labor zu züchten, Wirklichkeit würde, könnte dies einen wirkungsvollen Beitrag zur Lösung des Problems liefern. Im Erfolgsfall würde der Organersatz aus dem Labor eine echte Sprunginnovation für den medizinischen Fortschritt bedeuten. Daher wurde dieser Ansatz als ein Pilotwettbewerb für die Förderung von Sprunginnovationen durch das BMBF ausgewählt. Der Pilotinnovationswettbewerb „Organersatz aus dem Labor“ trägt zur Umsetzung der Ziele der Hightech-Strategie 2025 der Bundesregierung und des Rahmenprogramms Gesundheitsforschung bei.

Es sollen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben (FuE-Vorhaben) der maximal drei Gewinnerteams des im Folgenden beschriebenen Wettbewerbs gefördert werden. Dafür werden die Organoide prämiert, die transplantierbaren Organen am nächsten kommen. Die geförderten FuE-Vorhaben sollen dazu dienen, die entsprechende Entwicklung zum Organersatz weiter voranzutreiben.

**Antragsberechtigt** für die Förderung sind staatliche und nicht staatliche Hochschulen und außeruniversitäre Forschungseinrichtungen sowie Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft, insbesondere kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Zum Zeitpunkt der Auszahlung einer gewährten Zuwendung wird das Vorhandensein einer Betriebsstätte oder Niederlassung (Unternehmen) bzw. einer sonstigen Einrichtung, die der Tätigkeit des Zuwendungsempfängers dient (Hochschule, Forschungseinrichtung), in Deutschland verlangt.

In der ersten Verfahrensstufe sind dem Projektträger **bis spätestens zum 28. Juni 2019** zunächst

Bewerbungen in elektronischer Form vorzulegen.

## **Förderung**

23.04.2019

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

---

## **Kontakt**

Projektträger Jülich (PtJ-LGF)  
Geschäftsbereich Lebenswissenschaften und Gesundheitsforschung  
Forschungszentrum Jülich GmbH  
D-52425 Jülich

Ansprechpartner sind:

Herr Dr. Michael Stöcker  
Tel.: +49 (0) 24 61/61-33 26  
E-Mail: m.stoecker(at)fz-juelich.de

Herr Dr. Rudi Loesel  
Tel.: +49 (0) 24 61/61-9 64 51  
E-Mail: r.loesel(at)fz-juelich.de

---

## **Weitere Informationen**

- ▶ [Bekanntmachung des BMBF zur Förderung](#)